

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

160 (11.10.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256848)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 160. Dienstag, den 11. October 1870.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Pächter Hinrich Janßen Dirks zu Mittelzems ist heute als Bauervogt für die Bauerschaft Harmser- und Sophiengroden-District bestellt und öffentlich verpflichtet.

Zeuer, 1870 September 22.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Nachdem die diesjährigen Impflisten aufgestellt sind, werden die in der Stadtgemeinde Zeuer wohnenden Eltern, Vormünder und Pfleger der im Jahre 1869 geborenen, sowie aller älteren, aber bei der vorigjährigen Impfung noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpften Kinder hiermit aufgefodert, bis zum 19. October d. J. auf dem Rathhause hieselbst durch öffentliche Bescheinigung nachzuweisen, daß die Kinder mit Erfolg geimpft sind.

Diejenigen, welche die geschehene Impfung ihrer Kinder auf dem Rathhause durch Vorzeigung der Impfscheine noch nicht nachgewiesen haben, werden hierdurch bei einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. befehligt, ihre resp. unter ihrer Obhut stehenden gedachten Kinder

am 19. October d. J. Nachmittags 2 1/2 Uhr in der Mädchenschule hieselbst vor dem alsdann anwesenden Impfarzt zur Impfung und am

26. October d. J.

an demselben Ort und zu derselben Zeit zur Revision der Schutzblattern zu stören.

Zeuer, 1870 Octbr. 6.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Testaments-Gröffnung.

Das am 28. Juni 1862 hier versiegelt deponirte Testament des Malers und Glasers Hinrich Hermann Nicolaus Awerberg zu Minsen, soll, nachdem Testator kürzlich verstorben, am

13. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube entsiegelt und publicirt werden.

Zeuer, 1870 Septbr. 29.

Amtsgericht, Abthl. II.

J. B.

Sedelius.

Albers.

Ausverdingung.

An verschiedenen Stellen der hiesigen Fußpfade sind die Steine umzulegen und soll diese Arbeit am

Donnerstag, den 13. d. Mts.,

Abends 5 Uhr,

in Eden Wirthshause öffentlich verdingen werden.

Auch wird alsdann verschiedenes altes Holz, bei Neßhausen und Lammhausen lagernd, meistbietend verkauft werden.

Neuwarfe, 1870.

G. B. Duden.

Verpachtungen.

Verpachtung einer Wirthschaft.

Das der hiesigen Leih- und Sparcasse zugehörige, in der Nähe des Kriegshafens „Wilhelmshaven“, sowie des hiesigen Bahnhofes, der neu erbauten Kirche und des Lazareths belegene

Wirthshaus,

„Bandterwierth“

genannt,

soll am

Freitage, den 21. dies. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im genannten Wirthshause zum Antritt auf den 1. Mai 1871 auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bei dem Wirthshause befindet sich eine Kegelsbahn, sowie ein ziemlich großer Garten, und ist dasselbe sowohl der guten Lage, als auch der starken Frequenz wegen mit Recht zu empfehlen, um so mehr, da durch das Emporblühen der hiesigen Gegend eine Zunahme derselben mit Sicherheit angenommen werden kann.

Pachtliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit einfinden, und liegen die Bedingungen vom 14. d. Mts. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Heppens, 1870 Octbr. 1.

Roch.

Das der minorennen Tochter des weil. Schmiedemeisters J. A. Duden zu Gottels gehörende, zu Bübbens belegene, zur Zeit von H. C. Peters Bwe. benutzte Wohnhaus mit Gartengründen mit den dazu gehörigen beiden kleinen Landstücken, an der Chausseestrecke von Bübbens nach Gottels, zu Süden und Norden daselbst belegen, soll von dem Curator der Minorennen, Zimmermeister G. B. Hinrichs, zu Bübbens am

22. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Gastwirth Cornelius Wirthshause hieselbst, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf 3 bezw. 6 Jahre

Öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachtet werden.

Pächtliehhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1870 Oct. 10.

Ditmanns, Auct.

Vergantungen.

Am 15. October d. J.

soll im Revier Upjever folgendes Stammholz öffentlich verkauft werden:

1. im Forstort Neukamp 54 Eichen und 3 Buchen auf dem Stamm und

2. im Forstort Hirschkopff 22 Fichten und 78 Föhren auf dem Stamm.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der Försterwohnung zu Upjever.

Sever, 1870 Sept. 28.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Armencommission in Cleverns will am **Donnerstag, den 13. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Schustermeisters G. H. Georg zu Cleverns den Nachlaß der daselbst kürzlich verstorbenen A. Janssen Wwe., wozu gehört:

1 vollständiges Bett, 1 Schrank, 1 Tisch, 1 Wanduhr, 3 Stühle, 1 Kaffeemühle, 1 Theekessel, 1 Feuerzange, sowie mehrere hier nicht benannte Haushaltungsgegenstände, auch Frauenkleidungsstücke aller Art,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verlaufen.

Käufer werden eingeladen.

Husum, Oct. 2. 1870.

H. Dden, G.-B.

Armen-Com.

Die Armenbeiträge pro Mai 1870/71, 1. Termin, werde ich am

Sonnabend, den 15. d. Mts.,

von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr in meiner Wohnung erheben.

Waddewarden, 6. Octbr. 1870.

W. Husmann, Akr.

Schützenfache.

Der bei Sever belegene, mit Kruggerechtigkeit versehene

Schützenhof

soll, da der zeitige Pächter nach seiner eigenen Besichtigung ziehen will, in nächster Zeit öffentlich meistbietend zum Antritt auf den 1. Mai 1871 zur Verpachtung aufgesetzt werden, was vorläufig bekannt gemacht wird.

Sever, 1870 Octbr. 5.

Schützencommission.

Notifikationen.

Zwei Eber verschiedener Race empfehle zum Decken.

Scheepverhausen.

Harm Drantmann.

Gesucht:

Ein Mädchen, das mit Nähen fertig werden kann, findet sofort oder zum 1. Novbr. eine Stelle.
Sever. U. Kühn.

Das dem Arbeiter M. A. Siedenbergh in Gottels gehörende, daselbst belegene, zur Zeit von S. A. Janssen bewohnte Häuslingshaus mit Gartengründen soll zum Antritt auf den 1. Mai k. J. auf 1 oder 3 Jahre unter der Hand verpachtet werden und wollen Reflectanten sich baldigst zum Contrahiren bei mir einfinden.

Hohenkirchen, 1870 October 10.

Ditmanns, Auct.

Bei den Unterzeichneten sind vorrätzig:

Deutsche Siegesmärsche für Piano allein.

Inhalt:

- Nr. 1. Börth von C. Wiedemann,
- " 2. Saarbrücken von C. E. Parksch,
- " 3. Metz von A. Blumenkengel,
- " 4. Sedan von Franz Abt,

zusammen nur 6 Sgr.

Sever. Wetteker & Söhne.

Am Erntefesttage, Freitag, den 14. Oct.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Gerd L. Bohlken.

Friederikensiel, 1870.

Gesucht.

Auf 1. Nov. ein solider Groß-Knecht, der die Fütterung des Viehes zu übernehmen hat, gegen guten Lohn.

Hohenkirchen, 8. Octbr. 1870.

Pannebacher, Gesindemäkler.

Rechte englische Stahlfedern, sowie Dwl- und Universal-Pens in 4 Sorten empfiehlt

A. F. Kemmers.

Schützenfest

zu

Gödens

am 16. und 23. October.

F. B. Müller.

Zu verkaufen.

Ein Haufen Dünger.

Sever, a. d. Schlacht.

S. M. Fürgens.

Brief- und Banktaschen, Schreib- und Notenmappen, Albums in großer Auswahl, Papeteries, Notizbücher und Portemonnaies in allen Sorten empfiehlt

A. F. Kemmers.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken der Mutter Schweine. Deckgeld 20 Gf. Sande.

A. H. Dnken.

Meinen halbenglischen Schafbock empfehle ich zum Decken der Mutterschafe. Deckgeld 2 1/2 Gf. Cleverns, 1870.

Gerd Janssen Martens.

Das Neueste in Kleiderstoffen

empfiehlt

Jeber.

H. N. Harms

am „alten Markt“.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Wollfachen,

als: Damenwesten, Seelenwärmer, Fanchons, Shawls &c.
in großer Auswahl empfiehlt billigt

Jeber.

H. N. Harms

am alten Markt.

Durch bedeutende Zusendungen wurde mein

Lager

für die Winterfaison

in allen Theilen completirt und halte ich dasselbe bei
Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Jeber, Octob. 1870.

J. S. Harms.

Petroleum in schöner Waare
empfiehlt

C. Löbelmann.

Jeber, Wangerstr.

An Freitag, den 14. Oct., (Erntefest)

Tanzmusik

W. Popken in Fedderwarden.

Landwirthschaftlicher Verein
am 13. d. Mts., Abends 6 Uhr, zu
Hooftel. **D. B.**

Gerstenmehl in bester Qualität empfehle bei
Linnen und Scheffeln, sowie Dampfmehl bei Säcken
billiger als bisher.

Wilh. Minssen.

Jeber, a. d. Schlacht.

Schortenser Vieh-Versicherung.

Da am 30. Sept. eine Kuh crepirte, tarirt zu
48 Thlr., haben die Mitglieder eine Anlage von drei
Schw. von jedem Thlr. der versicherten Summe
(mit Einschluß der Monats-Anl. Aug., Sept., Oct.)
gegen den 22. Octbr. an den Deputirten zu bezahlen,
bei Vermeidung von Kosten.

Schortens, 1870 Oct. 6.

Der Vorstand.

Gegen sichere Hypothek habe ich in Auftrag zu
belegen:

am 1. Novbr. 700 Thlr. Gold,

" 1. Decbr. reichlich 1000 Thlr. Gold.

" Hohewerth, 1870 Septbr. 27.

Siegfeld.

Gesucht.

Auf 1. Nov. ein bejahrtes Mädchen zur selbst-
ständigen Führung eines kleinen Haushalts. Von
wem? sagt d. Exp. d. Bl. unter Nr. 49.



Lampen-Utensilien,

als:

Kuppeln, Cylinder, Vasen, Tulpen, Kugeln, Füße, Dochte, Cylinderputzer u. a. m. empfehle bestens.

Jeber, Wangerstr.

C. Löbelmann.

Eine neue Auswahl angefangener und musterfertiger

Stickerereien

ist eingetroffen und zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

H. A. Harken.

Jeverscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Die Arbeiten im Schloß zu Vereinszwecken, Montags und Donnerstags, beginnen vom 13. Octob. an um 2 Uhr N.M. Die geehrten Damen werden freundlich gebeten, mit ihrem Eifer für die gute Sache, die um immer neue Opfer bittet, fortfahren zu wollen.

Jeber, 1870 Octob. 10.

Vorstand.

Die noch auf dem Lager vorräthig gehaltenen

Stickerereien

verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

H. A. Harken.

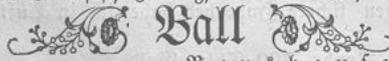
Jeverscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen: durch Herrn Dr. Iversen 5 Thlr. von Herrn Justizr. F., durch Herrn Lehrer Fischer 1 Thlr. von Herrn L.

Vorstand.

Gramberg.

Am Erntefest, Freitag, den 14. Oct.,



bei **W e u s h a u s e n .**

Am Erntefesttage

Tanzmusik

bei **J. G. Janssen in Breddewarden.**

Z u v e r k a u f e n .

Einige Tonnen Kartoffeln.

Mönchswarf. **K e e l f s , S c h n e i d e r .**

Prima schwedische und andere Reibhölzer billig bei

C. Löbelmann.

Jeber, Wangerstr.

Verkauf oder Verpachtung.

Unterzeichneter erinnert hiemit an den am 12. d. Mts. stattfindenden Verkaufs- oder Verpachtungsversuch der Landstelle in der Kleiburg bei Jeber, ca. 3 1/2 Matten groß, wobei auch 3 Matten herrschaftl. Land mitgepachtet werden können.

Kauf- oder Heuerliebhaber wollen sich einfinden. Jeber, Schlachtbleiche.

D. B. H i n r i c h s .

Zu verkaufen.

2 fette Schweine, circa 800 Pfd. schwer.

F. D. H a r m s .

Accumermühle.

Bei uns ist erschienen:

De plattdütische Alesmer

1871.

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Jeber. Wettker & Söhne.

2 Zimmer- und Maureergesellen können auf sofort und für den ganzen Winter Arbeit erhalten bei G. H i n r i c h s , Zimmermeister.

Neustadt-Gödens.

Auch suche auf Ostern oder Mai einen Lehrling. Der Obige.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes hoch erfreut.

H. B. M e m m e n und Frau,
Antoinette geb. G i l k s .

Roffhausen, 5. October 1870.

Heute Morgen 5 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Endzetel, den 9. Octbr. 1870.

G. M e p p e n und Frau,
geb. M a r t e n s .

Todes-Anzeigen.

Wir erhalten so eben die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Gerhard H. Müller

am 16. v. M. in Gorze bei Meß seinen Wunden erlegen ist. Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Eltern u. Geschwister.
F. G. M ü l l e r .

Schlachtmühle bei Jeber, Oct. 9. 1870.

Heute Nachmittag 4 Uhr verstarb nach schweren Leiden unsere geliebte Schwester

Eveline Marie Groenewold

in ihrem 16. Lebensjahre, welchen Trauerfall auch Namens der Mutter hiermit bekannt machen

die trauernden Geschwister.

Heppens, den 7. Octbr. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker u. Söhne in Jeber